



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 15.06.2023,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 22:15



Anwesenheitsliste

SPD

Sven Klundt

CDU

Juliana Kopf

SPD

Oliver Kopf

CDU

Christian Garrecht

Walter Klundt

Jürgen Stentz

SPD

Melanie Weißler-Becker

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt



SPD

Svenja Brandherm

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Parksituation Mörzheim
3. Antrag auf Änderung Abfuhrhythmus Biotonne
4. Prioritätenliste 2024
5. Bericht der Ortsvorsteherin
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Einwohner hatte keine Wortmeldung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Parksituation Mörzheim

Frau Müller informierte, dass immer wieder in den OBR-Sitzungen über hinderliche Parksituationen in unseren Straßen gesprochen wird; insbesondere die Nutzung des Parkplatzes am Sportplatz, der künftig auch für Veranstaltungen des DGHs zur Verfügung stehen soll, hat vom Ortsbeirat viele Diskussionen und Realisierungsvorschläge gefordert, die alle ihre Berechtigung haben. So ist heute Frau Kästner in der Sitzung, um als Expertin die straßenverkehrsrechtliche Rechtssicherheit darzulegen.

2.1 Parkplatz am Sportplatz:

Parken für PKW in eingezeichneten Buchten, alles andere ist verkehrswidrig. Es dürfen keine Hänger dort abgestellt werden, auch keine PKW plus Anhänger. Nur PKWs dürfen dort abgestellt werden. Bei Wohnmobilen ist dies im Einzelfall zu prüfen in welche Klassifizierung das Fahrzeug fällt, ebenso bei einem Sprinter. Auch ein Kleinbus mit 12 Sitzen darf dort nicht parken.

Herr Stentz teilte mit, dass viele die Beschilderung nicht sehen, diese sei unglücklich platziert.

Frau Kästner sagte hierzu, dass hier eine Doppelbeschilderung eine Option wäre.

Auch ein Parkverbotschild mit zwei Richtungspfeilen wurde vorgeschlagen.

Frau Kästner sagte hierzu, dass dies zusätzlich nicht möglich, da dies kontraproduktiv sei.

Herr Kopf monierte nochmals die mangelnde Kommunikation mit den Markierungen des Parkplatzes am Sportplatz. Hier sei einiges falsch gelaufen.

Frau Kästner sagte, sie nehme dies so mit und gibt es weiter.

Herr Gonzalez sagte bezüglich der Parkplatzmarkierungen, dass dem OBR bewusst war, wenn man die Parkplätze breiter macht, fallen Parkplätze weg.

Es wurde nun auch besprochen ob man Behindertenparkplätze einrichten sollte.

Frau Kästner sagte, man kann dies mit einer Begründung des OBR einrichten, jedoch



sollte man die Notwendigkeit abwägen. Aber machbar wäre das.

Herr Stentz wollte wissen, wie es mit dem PV in der Ein- und Ausfahrt aussieht?

Frau Kästner antwortete hier, dass man das als eine sog. Schleppkurve ausmessen kann. Sie wird veranlassen, dass dies ausgemessen wird.

Herr Dürphold sagte, dass es doch da nie Probleme gab und man dies so lassen sollte.

Frau Müller meinte am Sonntag bei der Veranstaltung am Sportplatz war alles vollgeparkt und eng.

Dies sollte man dokumentieren und melden so Frau Kästner.

2.2 Parken in Ortsstraßen

Zu dieser Thematik meinte Frau Kästner, sobald man markiert fallen 1/3 Parkplätze weg, dessen muss man sich bewusst sein, und auch mit den Konsequenzen rechnen. Die Bürger werden dann nicht begeistert sein.

Eine Möglichkeit wäre auch, mal mit dem Feuerwehrauto durchzufahren um die Menschen zu sensibilisieren, wenn für die Rettungsfahrzeuge kein Durchkommen möglich ist.

Diese Idee fand der OBR sehr gut.

Es wurden nun mehrere Möglichkeiten durchgesprochen um die Parksituation zu entschärfen.

Es wurde festgehalten, dass mit den betroffenen Personen gesprochen werden sollte und man mit Herrn Hargesheimer von der Feuerwehr spricht um hier einmal mit dem Einsatzfahrzeug in den Abendstunden zu fahren oder in den Morgenstunden.

Der OBR war sich einig, dass viele Verbote nicht gut seien.

Es wurde folgender einstimmiger Beschluss über die Vorgehensweise gefasst:

1. Mit den betroffenen Anwohnern sprechen
2. Mit der Feuerwehr sprechen wegen Durchfahrt
3. Eingeschränkte oder gar absolute Halteverbote

2.3 Geschwindigkeitsmessungen und Zählungen

Im letzten Jahr wurden Testmessungen in der Brühl- und in der Mörzheimer Hauptstraße durchgeführt.



Frau Kästner teilte mit, dass diese nicht 100 % verlässlich seien, da die Kalibrierung sehr schwierig ist.

Die Auswertung ergab in drei Tagen ca. 6000 Fahrzeuge an einem Tag 3.357 Fahrzeuge in beide Richtungen.

Der Durchschnitt lag bei 47 km/h. 7,2 % waren zu schnell.

Das derzeitige Geschwindigkeitsmessgerät kann derzeit nicht für Mörzheim eingesetzt werden. Hier wird an einer anderen Technik gearbeitet.

Herr Stentz sagte, man könnte auch mal den Ort raus messen, wäre auch eine Option.

Frau Kästner sagte eine Messung sei nur mit dem neuen Gerät in Mörzheim möglich. Mit Zustimmung ist eine Messung auch auf einem Privatgrundstück möglich.

Bezüglich der LKW im Dorf sagte Herr Stentz, hier müsse dann das LBM mal reagieren. In Göcklingen ginge es ja auch.

Frau Kästner machte die Anregung, alles zu dokumentieren und auch die Schäden an den Häusern, die immer wieder entstehen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag auf Änderung Abfuhrhythmus Biotonne

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig für den Antrag über die geänderte Abfuhrregelung der Biotonne.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Prioritätenliste 2024

Frau Müller bat um Vorschläge für die Prioritätenliste 2024.

Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme vor der Schulbushaltestelle „Heuchelheimer Straße“

Schubkarrenstation mit (2 bis 3) Schubkarren auf dem Friedhof

Renovierung der Friedhofsbänke

Es erfolgte eine kurze Diskussion über die Maßnahme in der Spelzengasse. Hier wurden Findlinge eingearbeitet um das Fremdparken auf der Städt. Grünfläche zu verhindern.

Herr Klundt sagte hierzu, dass schon 2014 beschlossen wurde, dass hier Rasengittersteine hinkommen sollten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Bericht der Ortsvorsteherin

5.1. Feuerwehr

Lob über außergewöhnliches Engagement und großer Nachfrage für Jugendfeuerwehrwettkampf.

Dank und Ehrungen im Gemeindebrief

5.2. Jubiläum SV Mörzheim

Spende 100 € beschlossen plus das Geld von Oberbürgermeister

5.3. Schulbusproblematik

Änderungen Montag, 12.06. nach den Pfingstferien:

- fester Fahrer = eigener Fahrer für unsere GS-Kinder

- zusätzlicher Bus nach der 6. Std. ab Bahnhof für SuS von IGS und ESG

Info-Abend am Mittwoch, 21.06.2023 in der Alten Schule

Herr Kopf bat darum die Aufzeichnungen, wann welche Haltestellen angefahren wurden im Vorfeld zu bekommen.

5.4. Wühlmäuse

Auf dem Friedhof sind in einigen Gräbern Wühlmäuse.

Gift etc. darf hier nicht gelegt werden. Eventuell Hasendraht unter der Graberde.

5.5. DGH

Frau Müller informierte wie folgt:

Die Holzverkleidung soll morgen fertig werden,
dann Gerüstabbau; „Pflanzenhof“ beginnt mit Terrassenbau

Innenbereich:

Akustikdecke ist fertiggestellt

Fliesenleger hat begonnen mit Foyer, Flur, Küche



Bodenverleger für Linoleum ist bis morgen in Urlaub

Küche als Kern- und Prachtstück:

Nach der gemeinsamen Begehung im April wurden nach „heißen Diskussionen“ besondere Positionen bewilligt.

Vor-Ort-Termin (14.06.2023) in der Küche für Musterentscheid; Küche soll bis zum 17. Juli 2023 gestellt sein

Bestuhlung:

Ein neues Angebot für die Bestuhlung des Festsaales nach unserer OBR-Entscheidung liegt vor, ist etwa um die Hälfte günstiger



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Die Knochen auf der Fensterbank vom Saal der Alten Schule sollten entfernt werden.



Die Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 15.06.2023 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis .

Vorsitzender

Dorothea Müller

Marion Hartmann
Schriftführer